



Leitfaden

WIE GEHT NATUR?! Finde dein Engagement

Carola Laun | 2025 | Entwurf

WIEGEHTNATUR?!

Finde dein Engagement

Warum Engagement wirkt

Engagement bedeutet, Verantwortung zu übernehmen – für Natur, Gemeinschaft oder Dinge, die dir wichtig sind. Es muss nicht immer groß sein: Schon klare Werte und Meinungen und kleine Schritte im Alltag verändern etwas. Gleichzeitig kannst du durch dein Engagement in Projekten oder Organisationen große Wirkung erzielen.

Dein Engagement = dein Beitrag. Jede Handlung zählt.

Schritt 1

Was passt zu mir? – Rahmenbedingungen & Stärken

Bevor du startest, kläre, welche Bedingungen für dich passen:

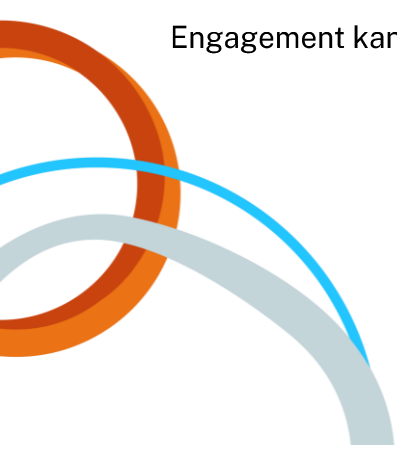
- **Themen:** Was liegt dir besonders am Herzen? Was ist für dich wichtig?
- **Zeit:** Wenige Minuten am Tag, wöchentlich, in den Ferien oder langfristig?
- **Ort:** Lokal, regional oder international? Wie mobil bist du? Oder engagierst du dich lieber online?
- **Team:** Allein, im Freundeskreis, in der Gruppe?
- **Wirkung:** Kurzfristig sichtbar oder langfristig?
- **Ressourcen:** Material, Geld, Kenntnisse – oder erstmal lernen?

Tipp: Mach' den Typentest „WIEGEHTNATUR?! für MICH“, um deine Stärken und deine Persönlichkeit einzubeziehen.

Schritt 2

Engagement-Möglichkeiten entdecken

Engagement kann ganz unterschiedlich aussehen. Was könnte etwas für dich sein?





Kleine Schritte im Alltag

- Müll im Park oder auf dem Weg sammeln, Pflanzen im öffentlichen Raum gießen, ein Beet pflegen o.ä.
- Gesund und nachhaltig essen und leben: mehr pflanzliche Ernährung, Bio und regional; Mehrweg nutzen; umweltfreundlich unterwegs sein und reisen
- Zivilcourage zeigen und Werte vertreten: Freunden und Familie, in Schule, Studium und Beruf Impulse für Nachhaltigkeit geben und auf Verbesserungen hinweisen

Engagement in Schule, Jugendgruppe oder Gemeinde

- Beteiligung an lokalen Aktionen, z. B. Fluss- oder Waldputzaktionen
- Schulgarten oder Naturschutz-AG mitgestalten
- Partizipation in lokalen Prozessen, Teilnahme an Citizen Science Projekten, Unterstützung von Crowdfunding-Aktionen oder Petitionen

Große Projekte / längerfristiges Engagement

- Mitarbeit in regionalen oder internationalen Initiativen, Vereinen oder Naturschutzorganisationen
- Freiwilligenprojekte im In- oder Ausland; Freiwilliges ökologisches oder soziales Jahr
- Jugendvertretung, politische Beteiligung oder Kampagnenarbeit

Wichtig:

Jedes Engagement zählt. Du entscheidest, wie viel Zeit, Energie und Kreativität du einbringen kannst.

Schritt 3

Einfach starten

1. Kleine Dinge kannst du direkt im Alltag umsetzen
2. Rund um dein Herzensthema hast du bestimmt schon viel Wissen. Informiere dich noch intensiver: Welche Wirkung kann Engagement bringen? Was wird gebraucht? Was sind die größten Hebel für Verbesserung? Wer ist in diesem Bereich schon aktiv?
3. Finde andere Akteure: gibt es schon eine Initiative oder Organisation der du dich anschließen kannst? Oder möchtest du selbst etwas allein oder mit Freunden auf die Beine stellen?





4. Nimm Kontakt auf: Jede Gruppe und Initiative ist dankbar für Mitstreitende. Melde dich per email oder Social media, dass du Lust hast mitzumachen und finde in Gesprächen heraus, was gebraucht wird und was zu dir passt!

Schritt 4

Dranbleiben & Weite entwickeln

- Experimentiere mit Rollen: Anpacken, Planen, Beobachten, Motivieren
- Setze dir realistische Ziele und feiere mit den anderen auch kleine Erfolge!
- Wenn die Rahmenbedingungen nicht passen, schau ob du sie verändern kannst oder dich in anderem Umfeld für dein Herzensthema engagieren kannst.
- Rückschläge sind Teil des Lernens und Aufgeben ist keine Option: Jeder Schritt zählt

Ressourcen & Inspiration

- Erkundige dich bei Freunden und Familie, welche Initiativen sie kennen
- Nutze Freiwilligenportale oder lokale Vermittlungen, um dein Engagement zu finden
- Recherchiere, ob die großen Umweltverbände eine Ortsgruppe in deiner Nähe haben oder erkundige dich beim nächstgelegenen Nationalpark oder Naturschutzgebiet
- Recherchiere auf Basis deiner eigenen Vorbereitung mit Suchmaschinen oder KI: Ruckzuck bekommst du viele Vorschläge für dein Engagement!
- Mehr Links und Hinweise findest du auf www.wiegehtnatur.de

Foto Michael Succow

„**Natur braucht keine Helden. Sie braucht dich.** Nicht irgendwann, nicht perfekt, sondern jetzt, mit dem, was du kannst und bist. Ich habe meine ersten Schutzgebiete nicht als Experte geschaffen, sondern als jemand, der einfach nicht weggesehen hat.“

